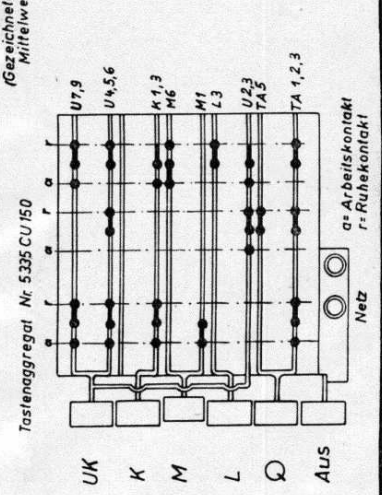
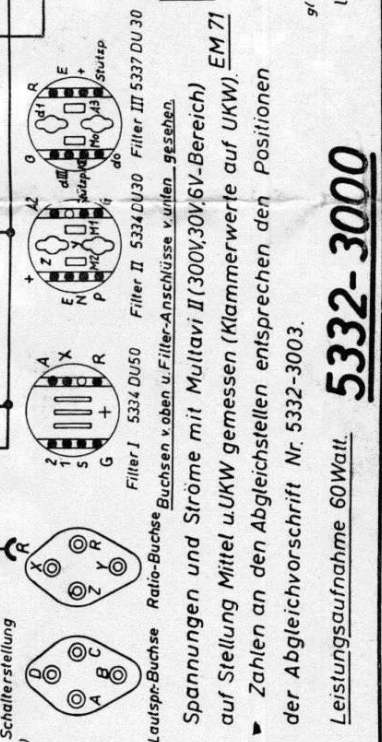
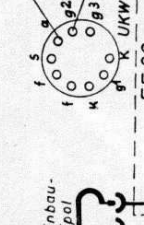
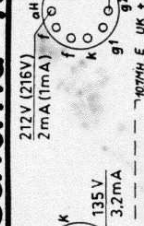
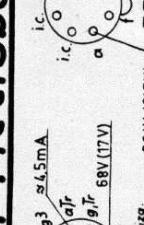
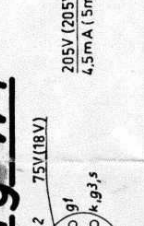
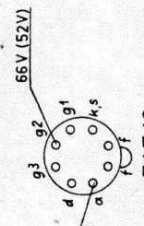
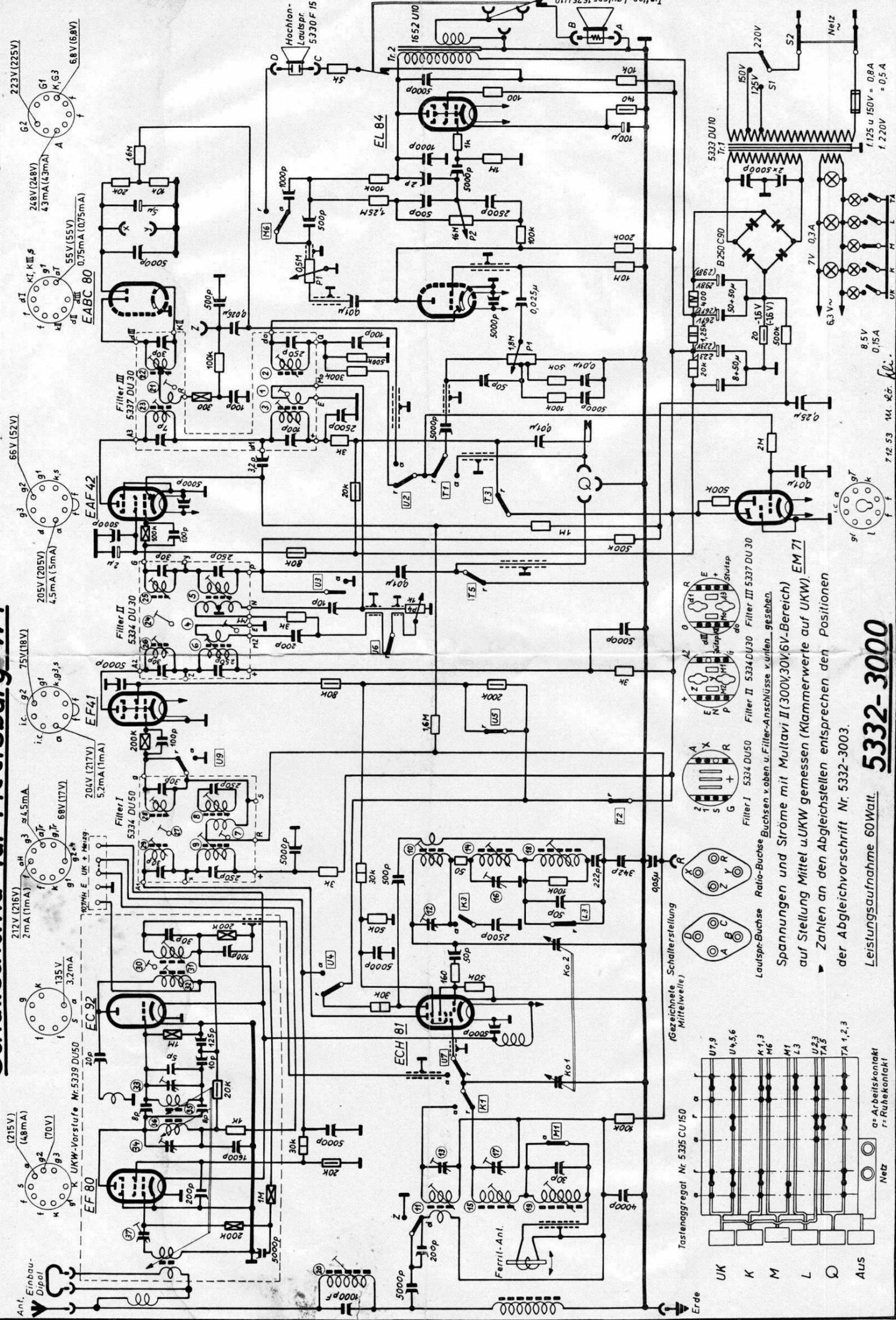


# Schaltschema für Meersburg W4

Konstruktionsänderungen vorbehalten.



Spannungen und Ströme mit Multivari II (300V, 30V, 6V-Bereich) auf Stellung Mittel u. UKW gemessen (Klammerwerte auf UKW, EM 71 der Abgleichvorschrift Nr. 5332-3003).

Zahlen an den Abgleichstellen entsprechen den Positionen der Abgleichvorschrift Nr. 5332-3003.

Leistungsaufnahme 60Watt

5332-3000

7.12.53 14. 2. 2. 2.

## Abgleichen des AM-Teiles

- Etwa -4,5 Volt auf Regelspannung (an C 64, Punkt R und Masse) drücken.
- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Höhenregler Stellung schmal (Linksanschlag)
- Drucktaste M drücken.
- Ferrit-Antennen-Schalter drücken.
- Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

### ZF-Abgleich 472 kHz, 2 Kreis-Filter vor Diode Nr. (5337 D U 30).

- Kopplung mit Pos. 1 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 2 und 3, auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 1 auf kritisch (maxim. Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch bis maximale Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

### 2 Kreis-Filter hinter EF 41 (Nr. 5334 D U 30)

- Kopplung mit Pos. 4 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 4 auf kritisch (maximale Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch bis max. Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

### 2 Kreis-Filter hinter ECH 81 (Nr. 5334 D U 50).

- Kopplung mit Pos. 7 unterkritisch einstellen.
- Kreis I und II mit Pos. 8 und 9 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 7 auf kritisch (maximale Ausgangsspannung) danach durch Rechtsdrehung soweit überkritisch bis max. Ausgangsspannung um 30% gefallen ist.

### Oszillator- und Vorkreisabgleich, sowie ZF-Saugkreis-Abgleich auf Antennen-Anschlußplatte.

- Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalen-Marke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- HF-Generator über Kunststoffen (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.

- Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,032 MHz = 42,7 m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 10 und 11 auf Max. abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,408 MHz = 18,3 m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 12 und 13 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 14 und 15 auf Maximum abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
- Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 18 und 19 auf Maximum abgleichen.
- Drucktaste L drücken: Generator-Abstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgleich des ZF-Sperrkreises auf der Antennen-Anschlußplatte Pos. 20 auf Minimum abgleichen.

## Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollauschlag ( $R_i \geq 500 \text{ k Ohm}$ ) an Buchsen X-Y schalten.
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Figur 1 anschließen.
- Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreis-Filter des Radiodetektors (Nr. 5337 D U 30)

- Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 21
- Primärkreis, Pos. 23 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis, Pos. 22, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatortraverse am Mikroamperemeter einstellen.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter (hinter EF 41) (Nr. 5334 D U 30)

- Kopplung der beide Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter hinter Mischröhre (Nr. 5334 D U 50)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 27 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise Pos. 28 und 29 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 27 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter des Radiodetektors (Nr. 5337 D U 30)

- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 21 soweit anziehen, bis die NF-Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
- Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis Pos. 22 korrigieren, Generator 10,7 MHz, unmoduliert, an Dipolbuchsen anschließen.

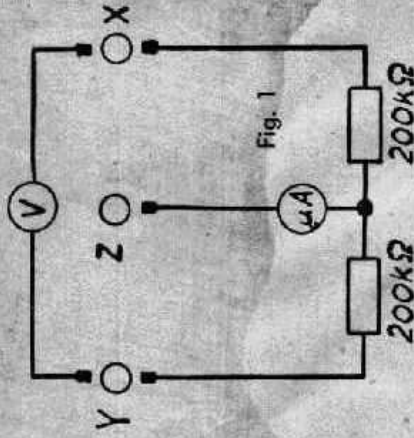
### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter im UKW-Aufsatz.

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 30 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 31 und 32, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 30 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

### UKW-Generator an Dipolbuchsen.

### UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes (Nr. 5339 D U 50)

- UKW-Generator und Einfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre EF 80: Erst Pos. 33, dann Pos. 34 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator und Einfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Drehen des Seilnippels: Pos. 35 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre EF 80 durch Kern-Verstellung: Pos. 36 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator und Einfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. C-Abgleich des Antennenkreises: Pos. 37 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Zum genauen Abgleich 1., 2., 3. wiederholen.



## Trimmerplan für Meersburg W4

